

GESAMTPERSONALRAT AKTUELL

Mitteilungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Personalräte und Frauenbeauftragten der bremischen Verwaltungen und Betriebe



Auskunft erteilen:
Doris Hülsmeier und
Elke Kosmal-Vöge
Telefon: 361 2215

-Rundschreiben Nr. 5 vom 3. April 2018

Rest-Cent-Informationen und Projekte 2018

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit einem kleinen Betrag Gutes tun und ganz viel bewirken - wo geht das schon?

Mit der Teilnahme an der Rest-Cent-Aktion kann man das. Fast immer finden sich auf der Gehaltsmitteilung hinter dem Komma noch ein paar Cents, zwischen 1 und 99 Cents - das „Kleine hinter'm Komma“. Diese Cent-Beträge kann man an die Rest-Cent-Aktion spenden - im Jahr sind das nicht mehr als 11,88 €. Damit können wir alle zusammen einen kleinen Beitrag leisten, um für Menschen in armen Ländern eine bessere Zukunft zu schaffen.

Die Rest-Cent-Aktion ist eine Initiative der Beschäftigten des bremischen öffentlichen Dienstes. Vielen Dank an alle, die teilnehmen!

Der Rest-Cent-Vergabeausschuss hat am 22. Februar 2018 getagt und sich nach eingehender Prüfung entschieden, im Jahr 2018 folgende Projekte zu unterstützen:

- **Bau eines Schulgartens für eine Schule in Nigeria:** Der Bremer Verein Human & Environment e. V. unterstützt in Osogbo eine Schule mit Internat für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen. Perspektivisch soll für diese Schule ein Ausbildungshaus errichtet werden. Im ersten Schritt sollen die Rest-Cent-Mittel für den Aufbau eines Schulgartens genutzt werden. Damit soll nicht nur die Eigenversorgung der Schule mit Obst und Gemüse gesichert, sondern auch das Wissen über das Anlegen und Pflegen eines Nutzgartens an die Schülerinnen und Schüler vermittelt werden.
- **Eine dauerhafte Verbesserung der Lebenssituation von Straßenkindern in Kamerun:** Der Bremer Verein Chancen für Alle e. V. will Straßenkindern in Douala, Kamerun eine Zukunft geben. Zunächst sollen die Rest-Cent-Mittel dazu beitragen, dass Straßenkinder zwischen 8 und 13 Jahren von der Straße geholt werden und in gemieteten Wohnungen aufgenommen werden. Dort haben sie einen geregelten Tagesablauf und werden pädagogisch betreut. So können sie sich an einen strukturierten Alltag gewöhnen und schrittweise in die Gesellschaft integriert werden. Perspektivisch sollen sie über eine Ausbildung Zugang zum lokalen Arbeitsmarkt erhalten.

- **Nachhaltige Schulprojekte in Nepal:** Der Bremer Verein KETAAKETI e. V. fördert nachhaltige Schulprojekte in Nepal. In „Social Classes“ gewöhnen sich ärmste Kinder an den regelmäßigen Besuch einer Schule und werden auf eine grundlegende Schulfähigkeit vorbereitet. Ihre Familien werden durch eine Mikrofinanzierung bei Existenzgründungen unterstützt. Die „Social Classes“ in den um Katmandu im Erdbebengebiet liegenden Regionen Dhading, Kavre und Nuwakot sollen mit dem Rest-Cent-Geld weitergeführt werden. In den südlichen Regionen Nepals (Terai) sollen zwei weitere „Social Classes“ aufgebaut und mit begleitender Mikrofinanzierung gefördert werden.
- **Hygieneartikel für Mädchen in Südafrika:** Der Verein Go Ahead! e.V. wird von einer lokalen Hochschulgruppe an der Universität Bremen vertreten. Er hat ein Lernzentrum in der Region Jozini in KwaZulu, Südafrika errichtet. Dort gibt es viele Kinder und Jugendliche, die ihre Eltern durch Aids verloren haben und in prekären Verhältnissen aufwachsen. Das Lernzentrum schafft für sie eine sichere und unterstützende Anlaufstelle. Mit einem Festbetrag aus Rest-Cent-Mitteln sollen Hygieneartikel für Mädchen beschafft werden, um ihnen auch während der Menstruation den Schulbesuch zu ermöglichen. Gleichzeitig werden sie durch niedrigschwellige Beratungs- und Aufklärungsangebote unterstützt.

In der Anlage erhaltet ihr das Rest-Cent-Extrablatt 2018 und den Rest-Cent-Flyer 2018 (in der E-Mail auch digital). Wir bitten euch, diese Infos per E-Mail an alle eure Kolleginnen und Kollegen in eurer Dienststelle zu verteilen und die Exemplare in Papierform in eurer Dienststelle auszulegen oder auszuhängen. Die Rest-Cent-Spenderinnen und -Spender können nur auf diesem Weg über die Förderungsbilanz 2017 und die geförderten Projekte 2018 informiert werden.

Auf unserer Internetseite www.gpr.bremen.de/restcent gibt es sehr ausführliche Informationen zum Thema Rest-Cent. Dort findet sich auch eine Teilnahmeerklärung. Im MIP gibt es die Teilnahmeerklärung unter dem Menüpunkt *Selfservices* im *Formularcenter* in einer bereits mit Namen und Personalnummer ausgefüllten Version.

Rest-Cent als Thema für eine eurer Personalversammlungen wird von uns sehr gerne unterstützt mit Flyern, Referentinnen und Referenten und Folien. Sprecht uns gerne an.

Wir sind bei der Verteilung von Informationen auf eure Mithilfe angewiesen - für euren Einsatz und eure Unterstützung bedanken wir uns deshalb sehr.

Mit kollegialen Grüßen



Doris Hülsmeier
Vorsitzende

Anlagen